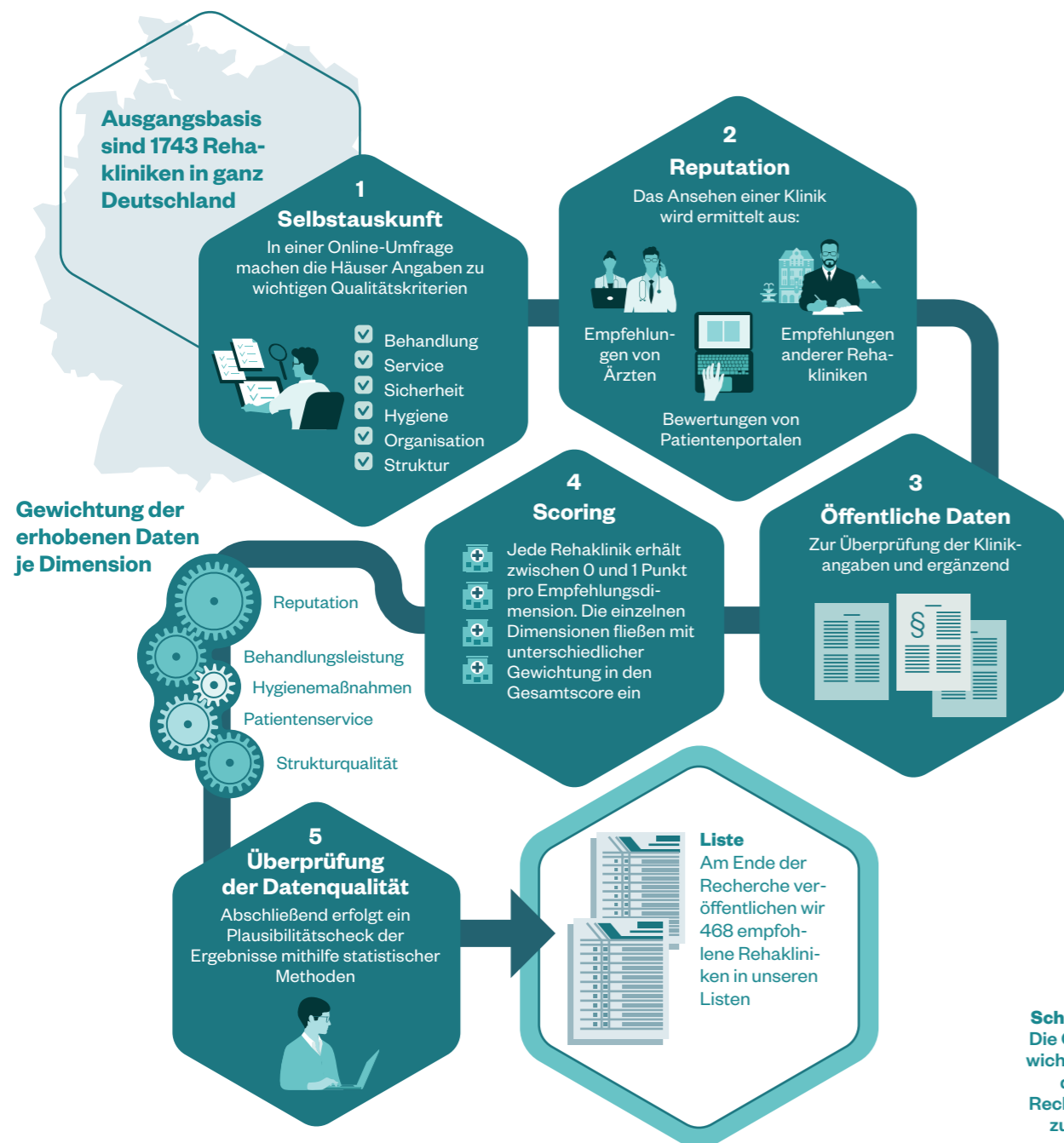


Diese Rehakliniken empfehlen wir

Wir haben Deutschlands führende Rehabilitationskliniken für Sie recherchiert. So gehen wir dabei vor



Eine Reha stärkt die Gesundheit und macht wieder fit für Alltag und Beruf. Damit Sie von Ihrem Aufenthalt optimal profitieren, haben wir Deutschlands Top-Rehabilitationskliniken für Sie recherchiert.

Die Redakteure des Recherche-Unternehmens FactField sammeln große Datenmengen und untersuchen die Rehakliniken hinsichtlich verschiedener Qualitätskriterien wie Behandlungsleistungen, Patientensicherheit oder Hygienemaßnahmen. Dazu führen sie Experteninterviews, recherchieren Patientenbewertungen und befragen die Kliniken. Anhand des Gesamtbilds können die Redakteure herausragende Rehaeinrichtungen identifizieren. Neu in diesem Jahr ist eine Empfehlungsliste für die ambulante orthopädische Reha. Hier nehmen Patientinnen und Patienten am Rehaangebot teil, ohne vor Ort zu übernachten.

Ausgangsbasis für die Recherche sind alle stationären und ambulanten Rehakliniken in Deutschland, die die Redakteure über das Krankenhausverzeichnis des Statistischen Bundesamtes und weitere Quellen identifizieren. Insgesamt bekommen von 1743 Häusern, die sowohl Kassen- als auch Privatpatienten offenstehen, 468 Kliniken einen Platz auf unseren Listen. So funktioniert die Recherche im Detail:

1 Selbstauskunft

Der wichtigste Teil der Untersuchung ist die ausführliche Befragung der Rehakliniken. In einem Online-Fragebogen, den die Rechercheure gemeinsam mit medizinischen Fachexperten entwickeln, machen die Einrichtungen Angaben zu ihrem Angebot. Die Fragen sind jeweils spezifisch auf die zwölf ausgezeichneten Fachgebiete wie zum Beispiel Orthopädie, Onkologie oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen ausgerichtet. In die Bewertung der Kliniken fließen unter anderem

folgende Punkte ein: das Therapiespektrum, die angewandten Hygienemaßnahmen oder ob der Patient zusätzlich zu seinem regulären Behandlungsplan auf ein optionales Therapieangebot zugreifen kann. Die FOCUS-Listen informieren auch darüber, ob die Möglichkeit besteht, neben Kind oder Partner einen Hund mitzubringen, und welche besonderen Serviceleistungen verfügbar sind. Zu diesen gehören etwa Parkplätze, WLAN oder Therapiematerial für zu Hause. Zusätzlich ausgewiesen sind Komfortleistungen wie Frühstücksservice oder Radverleih. Hervorgehoben sind auch geeignete Rehakliniken für diverse Risikopatienten. Häuser, die auf die Betreuung besonders vieler verschiedener Risikogruppen ausgerichtet sind, erhalten eine Extra-Empfehlung.

2 Reputation

Die Rechercheure ermitteln den Ruf einer Klinik aus folgenden Parametern.

Empfehlungen von Ärzten: Im Rahmen der Befragung zur FOCUS-Top-Ärztliste geben Mediziner diverser Fachbereiche an, in welche Rehaeinrichtung sie ihre Patienten schicken würden. Befragt werden Klinikärzte und niedergelassene Mediziner.

Empfehlungen von Rehakliniken: Auch nennen Vertreter der Rehakliniken in einer Umfrage besonders empfehlenswerte Einrichtungen, an die sie Patienten verweisen würden, stünde die eigene Klinik nicht zur Verfügung. In der Wissenschaft gilt die wechselseitige Beurteilung unter Fachkollegen als zuverlässiges und gängiges Kriterium.

Bewertungen von Patienten: In der Recherche wird ebenso die Sicht der Rehabilitanden berücksichtigt. Bewertungen von Patientenportalen zeichnen ein Stimmungsbild, das die Erfahrungen vieler Patienten zusammenfasst.

WICHTIGER HINWEIS

Die Auswahl der Rehakliniken erfolgt anhand der genannten Kriterien nach sorgfältiger Recherche und bildet den aktuellen Stand unserer Erhebung ab (Mai 2022). Medizinische Qualität ist nicht in jedem Detail erfassbar. Die Qualifikation der vielen Rehaeinrichtungen ohne Nennung in den Empfehlungslisten wird durch unsere Bewertung nicht infrage gestellt.

3 Öffentliche Daten

Neben den Klinikbefragungen zogen die Rechercheure zahlreiche öffentliche Datenquellen heran. Damit lassen sich die Selbstauskünfte der Rehakliniken überprüfen und fehlende Angaben ergänzen.

4 Scoring

Jede Klinik erhält null bis einen Punkt für fünf Bewertungsdimensionen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in den Gesamtscore einfließen (siehe Grafik links). Die Reputation wiegt dabei am stärksten, also der Ruf einer Klinik bei anderen Einrichtungen, Ärzten und Patienten. Darauf folgen die Behandlungsleistung und die Strukturqualität: Bietet die Klinik wichtige Therapien für die jeweiligen Fachgebiete? Führen die Chefarzte regelmäßig Visiten durch? Auf welches Krankheitsbild ist die ärztliche Leistung spezialisiert? Wie ist die Klinik technisch und personell ausgestattet? Ist sie gut zu erreichen? Weitere Kriterien für das Scoring sind Hygienemaßnahmen und Patientenservices wie etwa ein mehrsprachiges Personal. Auch die Vorjahresbewertung einer Rehaklinik fließt ein.

5 Überprüfung der Datenqualität

Abschließend führen die Redakteure einen Plausibilitätscheck der Daten mithilfe statistischer Methoden sowie händische Einzelfallprüfungen und Nachrecherchen durch.